Beschluß der Bürgerschaft

vom 9. Mai 1855.

1. Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten, die Vergrößerung des Auswandererhauses betreffend

Die Bürgerschaft genehmigt ihrerseits den ihr in der Mittheilung des Senats vom 16. April d. J. vorgelegten zwischen der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten und Johann Georg Claußen abgeschlossenen Vertrag, und erklärt sich demnach damit einverstanden, daß dem gedachten Johann Georg Claußen das Grundzinsrecht an dem in Art. 1. des Vertrages bezeichneten Immobile nach Maßgabe der vereinbarten Bedingungen überwiesen werde.

2. Gesetzliche Bestimmungen zur Verhütung oder Beschränkung von Feuersgefahr.

Die Bürgerschaft hat in der heutigen Sitzung zu Mitgliedern für die in der Mittheilung des Senats vom 13. April d. J. beantragte gemeinschaftliche Deputation ihrerseits die Herren Dr. Alexander Schumacher, Heinrich Bechtel, H. H. Schröder, Christian Arndt und Diedrich Müller erwählt.

3. Budget für 1855.

Rücksichtlich der diesen Gegenstand betreffenden Mittheilung des Senats vom 4. Mai d. J. findet sich die Bürgerschaft zu folgender Erwiederung veranlaßt:

Zu ordentliche Ausgaben, Capitel 6, Posten 8, „Zuschuß für die Bibliothek," wird sie in Betreff der Anfertigung eines Katalogs sich demnächst weiter erklären.

Zu ordentliche Ausgaben, Capitel 10, Posten 8, „Wege und Brücken im Gebiet," ist sie nicht der Meinung gewesen, den Betheiligten die Pflicht der Unterhaltung und Besserung der Communalwege auch nur theilweise abnehmen zu wollen, sondern bleibt vielmehr vollkommen mit dem Grundsatz einverstanden, daß selbst eine Verwandlung solcher Wege in Chausseen nur auf Kosten der betheiligten Gemeinden, wenn auch unter Beihülfe aus der Staatscasse, geschehen könne. — Ihr Antrag ist lediglich durch den factischen Zustand unserer Communalwege hervorgerufen, welche augenscheinlich der Mehrzahl nach einer durchgreifenden Verbesserung dringend bedürftig sind. —

Die Bürgerschaft hat gern die Zusage des Senats entgegengenommen, seinerseits darauf hinwirken zu wollen, daß die Betheiligten zur Erfüllung ihrer Pflicht angehalten werden, wird aber, falls dem offenbar dringenden Bedürfnisse dadurch nicht genügend abgeholfen werden sollte, die geeigneten Vorschläge des Senats zu den etwa erforderlich werdenden gesetzlichen Maßnahmen erwarten dürfen.

4. Bericht der Deputation für das Bauwesen, Nachbewilligung für die Reparatur des Schöpfwerkes, des Maschinenhauses und des Stalles auf der Bürgerviehweide betreffend.

Die Bürgerschaft genehmigt die von der Baudeputation beantragte Nachbewilligung und weist ihrerseits die im Berichte veranschlagte Summe von 2050 Thaler auf die Generalcasse an.

5. Bericht der Wegbaudeputation, die Fortsetzung der Steinschlagbahn auf der Schwachhauser Chaussee und die Chausseepfähle betreffend.

Die Bürgerschaft vermag zu dem in Betreff dieses Gegenstandes vom Senate gemachten Antrage ihre Zustimmung nicht zu ertheilen.

6. Bericht der Militärdeputation, die Vermehrung des Bundescontingents um 1/6 Procent betreffend.

Die Bürgerschaft bewilligt die zum Zweck der Formirung der Ersatzmannschaft beantragten 4396 Thaler und ermächtigt ihrerseits die Generalcasse zur Auszahlung dieser Summe.

7. Bericht der Deputation für das Zuchthaus und die Gefängnisse, betreffend eine bauliche Einrichtung am Gefangenhause vor dem Osterthore.

Die Bürgerschaft bewilligt die dafür veranschlagte Summe von 2100 Thalern, ermächtigt die Generalcasse zur Auszahlung dieser Summe und beauftragt die Baudeputation mit Ausführung des Baus.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 18. Mai 1855

1. Vergrößerung des Auswandererhauses zu Bremerhaven.

Dem Antrage der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten auf Genehmigung des von ihr mit Johann Georg Claußen abgeschlossenen Vertrages, die Vergrößerung des Auswandererhauses zu Bremerhaven betreffend, ertheilt der Senat in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 9. dieses seine Zustimmung.

2. Reparatur des Schöpfwerkes des Maschinenhauses und des Stalles auf der Bürgerviehweide.

Auch der Senat bewilligt nachträglich die von der Deputation für das Bauwesen unter dem 26. April d. J. in Antrag gebrachten Kosten für die rubricirten Ausbesserungen von Maschinen und Gebäuden auf der Bürgerviehweide zum Betrage von 2050 Thalern, so wie er nicht minder

3. Bauliche Einrichtung am Gefangenhause vor dem Osterthor

den von der Deputation für das Zuchthaus und die Gefängnisse in ihrem Berichte vom 4. dieses vorgeschlagenen Bau genehmigt, die Kosten desselben mit 2100 Thalern bewilligt und die Deputation für das Bauwesen mit der Ausführung der fraglichen Arbeiten beauftragt.

4. Vermehrung des Bundescontingents um 1/6 Procent.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 11. dieses bei, durch welchen auf den Antrag der Militärdeputation zum Zwecke der Formirung der Ersatzmannschaft des hiesigen Bundescontingents die Summe von 4396 Thalern bewilligt wird.

5. Gesetzliche Bestimmungen zur Verhütung oder Beschränkung von Feuersgefahr.

Zur Theilnahme an den dieses Gegenstandes wegen beliebten Deputationsberathungen sind von Seiten des Senats die Herren Senator Lampe und Senator Diedrich Albers committirt worden.
